Sehnde (rd). Mitglieder der Feuerwehr im Ehrenamt kommen immer wieder in die Situation, Erste Hilfe leisten zu müssen. Speziell an Ortsfeuerwehren, bei denen es möglich ist, dass die Einsatzkräfte zeitlich vor dem Rettungsdienst am Einsatzort eintreffen, werden besondere Anforderungen gestellt. Die Befähigung zur qualifizierten Ersten Hilfe wird heute von allen Feuerwehrleuten gefordert. In den ersten neun Unterrichtseinheitenwerden die durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger geforderten Inhalte ausgebildet. Hierzu gehören u. a. Absichern von Unfallstellen, die Herz- Lungen-Wiederbelebung, sowie die richtige Nutzung von Verbandkästen und Notfalltaschen. Im zweiten Kursteil werden Themen mit einem hohen Feuerwehrbezug behandelt. Dieser Teil der Erste Hilfe berücksichtigt Inhalte, die speziell auf die der Einsatzkräfte der Feuerwehren zugeschnitten sind: -Vertiefung und Intensivierung der Kenntnisse über Brandverletzungen und andere thermische Probleme, -Rauchvergiftung, -Möglichkeiten der Rettung und Primärversorgung aus einem verunfallten Fahrzeug , -Reanimation mit Hilfsmitteln der Feuerwehr (z.B. Beatmungsbeutel, AED etc.) - Rettung und Transport mit Hilfsmitteln der Feuerwehr (z.B. Krankentrage, Tragetuch etc.). Für beide Kursteile erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.